

**Ergebnisprotokoll**

der 4. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten  
(VIII. Wahlperiode)  
am 18.04.2012

**Tagungsort:** Sitzungssaal 8A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,  
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

**Beginn:** 10:05 Uhr **Ende:** 11:20 Uhr

**Teilnehmer:** Herr Göllner, Ausschussvorsitzender

Frau Arnold	Frau Hoffmann	Frau Dr.Reinhardt
Frau Auer i.V.	Herr Jung	Frau Steiner i.V.
Herr Gritsch	Herr Müller, O.	Herr Urhahn i.V.
Herr Haag	Herr Rahn	Herr Zebunke
Frau Hechler	Herr Röttger i.V.	

**Mitglieder des Präsidiums:**

Herr Banzer	Herr Schindler
Herr Geiß	Herr Herkströter
Herr Kündiger	

**Fraktionsgeschäftsführerinnen/** Frau Suffert Herr Röttger  
**Fraktionsgeschäftsführer:** Herr Jung

**Obere Landesplanungsbehörde:**

Herr Dr. Beck	Frau Güss
Herr Krämer	Herr Frucht
Herr Hennig	Herr Hartz

**Schriftführerin:** Frau Scheuermann

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten
2. 1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant  
hier: Beratung der Stellungnahmen zum Entwurf 2012; Beschlussfassung über den Entwurf der Planänderung - **Drs. Nr. VIII / 8.6**
3. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Schwalbach am Taunus (Drucksache Nr. III-99 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. VIII / 54.0**
4. Informationen zum Thema Biogasanlagen
5. Anfragen und Mitteilungen

**zu TOP 1:** Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten

Der Vorsitzende des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten, **Herr Michael Göllner**, begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Das Protokoll der 3. Sitzung des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten wurde genehmigt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es keine Einwendungen.

**zu TOP 2:** 1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant  
hier: Beratung der Stellungnahmen zum Entwurf 2012; Beschlussfassung über den Entwurf der Planänderung - **Drs. Nr. VIII / 8.6**

Zu Beginn wurde vereinbart, dass jede der der Drucksache beiliegende BE's einzeln aufgerufen und über die Behandlungsvorschläge der oberen Landesplanungsbehörde abgestimmt wird.

**Herr Hennig** berichtete über das Anhörungsverfahren. Nach Prüfung und Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen und Bewertung der Sachlage komme die Verwaltung zu dem Ergebnis, der Regionalversammlung vorzuschlagen, von der Planänderung abzusehen. Zur Begründung verwies er insbesondere auf formale Gesichtspunkte, die die Rechtmäßigkeit der Planänderung als zweifelhaft erscheinen lassen. Er erläuterte anschließend das Ergebnis der fachlichen Prüfung.

**Herr Göllner** ließ einzeln über die Behandlungsvorschläge der oberen Landesplanungsbehörde abstimmen. Die Abstimmungsergebnisse können der

beigefügten Abstimmungsliste entnommen werden. Die letzte Spalte zeigt den mehrheitlich beschlossenen Behandlungsvorschlag.

**Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** erklärte zu Beginn, dass es sich bei der Auseinandersetzung mit diesem Thema nicht nur um eine fachlich begründete, sondern vielmehr um eine politische Auseinandersetzung handele.

#### **001\_LANG\_2\_B-00395 - Industrieverband Steine und Erden**

**Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** begründete ausführlich, insbesondere zu den Themen Grundwasserversorgung und Bannwald, warum seine Fraktion dem Behandlungsvorschlag der oberen Landesplanungsbehörde nicht zustimmen werde.

#### **001\_LANG\_B-00396 - IHK Offenbach**

Zur Kritik der IHK Offenbach, dass die Planungssicherheit für Unternehmen in Frage gestellt werde, erläuterte **Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)**, dass bestimmte Planungen von politischen Mehrheiten abhängig seien. Hierauf müssten sich auch die Unternehmen einstellen.

Weiterhin kritisierte er die Aussage „Rohstoffabbau ist nur ein temporärer Eingriff.“ Es gehe hier viel mehr um einen Zeitraum von 120 Jahren.

#### **001\_LANG\_B-00401 - Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)**

**Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** kritisierte die Stellungnahme des HLUG allgemein als zu oberflächlich. Er habe eine differenzierte Stellungnahme vom HLUG als Fachbehörde erwartet.

#### **001\_LANG\_B-00418 - RP Darmstadt V 52**

**Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** zeigte sich grundsätzlich erstaunt, dass von verschiedenen Stellen innerhalb der Verwaltung mehrfach unterschiedliche Positionen zu dem zur Diskussion stehenden Sachverhalt vertreten werden.

**Herr Dr. Beck** entgegnete, dass innerhalb des RP unterschiedliche fachliche Belange und somit auch unterschiedliche Positionen vertreten werden. Die Regionalplanung trage diese zusammen und treffe eine abgewogene Entscheidung.

#### **001\_LANG\_B-00423 - RP Darmstadt IV / Da**

**Herr Urhahn (DIE GRÜNEN)** betonte, dass es sich hier um eine deutliche Stellungnahme handele, die sich aus Gründen des Wasserrechts gegen die Maßnahme ausspreche.

**Herr Hennig** erwiderte, dass unter der Voraussetzung der beabsichtigten Aufhebung des Wasserschutzgebietes Zeppelinheim aus wasserwirtschaftlicher Sicht in anderen Gebieten als der Waldabteilung 37 durchaus Möglichkeiten zur Auskiesung gesehen werden.

#### **001\_LANG\_B-00432 - BUND Ortsverband Langen-Egelsbach**

**Frau Auer** lobte die ehrenamtliche Arbeit, die Grundlage dieser ausführlichen Stellungnahme sei.

**Herr Hennig** wies darauf hin, dass eine Zustimmung zu dieser Stellungnahme eine kartenmäßige Änderung zur Folge habe.

Nach kurzer Diskussion beantragte **Herr Schindler (SPD)**, die Entscheidung über diese BE auf den HPA zu übertragen.

**Die Vertagung der Entscheidung auf den HPA wurde mehrheitlich beschlossen.**

**Herr Schindler (SPD)** plädierte dafür, den abschließenden Beschluss über die **Drs. Nr. VIII / 8.6** in der RVS zu fassen.

**Herr Herkströter (CDU)** schlug vor, dass der HPA hierzu eine Beschlussempfehlung abgeben sollte, um eine Einzelabstimmung der BEs in der RVS zu vermeiden.

**Gegen diesen Vorschlag erhob sich kein Widerspruch.**

**zu TOP 3:** Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Schwalbach am Taunus - (Drucksache Nr. III-99 der Verbandsversammlung des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. VIII / 54.0**

**Herr Schindler (SPD)** erklärte, dass vor einer Beschlussfassung zunächst die Frage, ob die im Verfahren befindliche Fläche zu den Ausgleichsmaßnahmen für die Startbahn 18-West gehöre, geklärt sein müsse. Auf entsprechende Frage sagte **Herr Hartz** eine verbindliche Aussage hierzu bis zur HPA-Sitzung zu.

**Herr Röttger (CDU)** sowie **Herr Jung (FDP)** machten deutlich, dass ihre Fraktionen heute entscheiden können.

**Die Vertagung der Entscheidung auf den HPA wurde mehrheitlich beschlossen.**

**zu TOP 4:** Informationen zum Thema Biogasanlagen

**Herr Göllner** erklärte, dass er die obere Landesplanungsbehörde um einen Sachstandsbericht im NLF zum Thema Biogasanlagen gebeten habe. U.a. erscheint es ihm interessant zu erfahren, ob und wenn ja wo es eine gehäufte Ansammlung solcher Anlagen gibt und mit welchen Veränderungen der Landschaft gerechnet werden muss. Weiterhin sei es interessant zu wissen, ob es für die RVS beim Thema Flächeninanspruchnahme Möglichkeiten gibt, steuernd einzugreifen.

**Frau Scheuermann** wies zu Beginn darauf hin, dass dieses Thema bereits im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klima behandelt wurde. Die Regionalversammlung habe des Weiteren mit der Drs. Nr. VIII / 54.2 das grundsätzliche Vorgehen zu diesem Thema bei der Aufstellung des sachlichen Teilplans erneubare Energien beschlossen. Anhand einer Karte des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (Stand: Oktober 2012) erklärte sie, dass sich im Regierungsbezirk Südhessen 42 Biogasanlagen befinden. Hiervon befinden sich 30 Anlagen, d.h. 75% im Wetteraukreis (12), Main-Kinzig-Kreis (9) und Landkreis Darmstadt-Dieburg (9).

In der anschließenden Diskussion erklärte **Herr Frucht**, dass es keine juristische Handhabe beider Flächensteuerung gebe. Die Regionalversammlung könne einem Landwirt nicht vorschreiben, was er auf welchem Acker zu welchem Zweck produziere. Die Frage, ab wann man überhaupt von einer „Vermaisung“ spreche bzw. was man dann dagegen tun könne, sei eine akademische und müsste entsprechend wissenschaftlich analysiert werden.

Auch unter der Voraussetzung, dass es vielleicht keine juristischen Möglichkeiten zur Steuerung gebe, plädierten sowohl **Herr Göllner** als auch **Herr Zebunke (DIE GRÜNEN)** dafür, dieses Thema inhaltlich im Ausschuss NLF weiter zu behandeln, sobald der Verwaltung weitere Informationen vorliegen.

**Herr Zebunke (DIE GRÜNEN)** schlug vor, dass die obere Landesplanungsbehörde den Fragen

- wie viele Anlagen gibt es aktuell?
- welche Leistung wird erbracht?
- welche Produktionsgrundlage wird auf wie viel ha Fläche benötigt (bezogen auf die drei am stärksten betroffenen Kreise)

nachgeht und dem Ausschuss berichtet.

**zu TOP 5:** Anfragen und Mitteilungen

Da keine Wortmeldungen vorlagen, beendete **Herr Göllner** um 11:20 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende des Ausschusses  
für Natur, Landwirtschaft und Forsten

Die Schriftführerin



Michael Göllner

gez.: **Conny Scheuermann**

-

**1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010  
für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant**

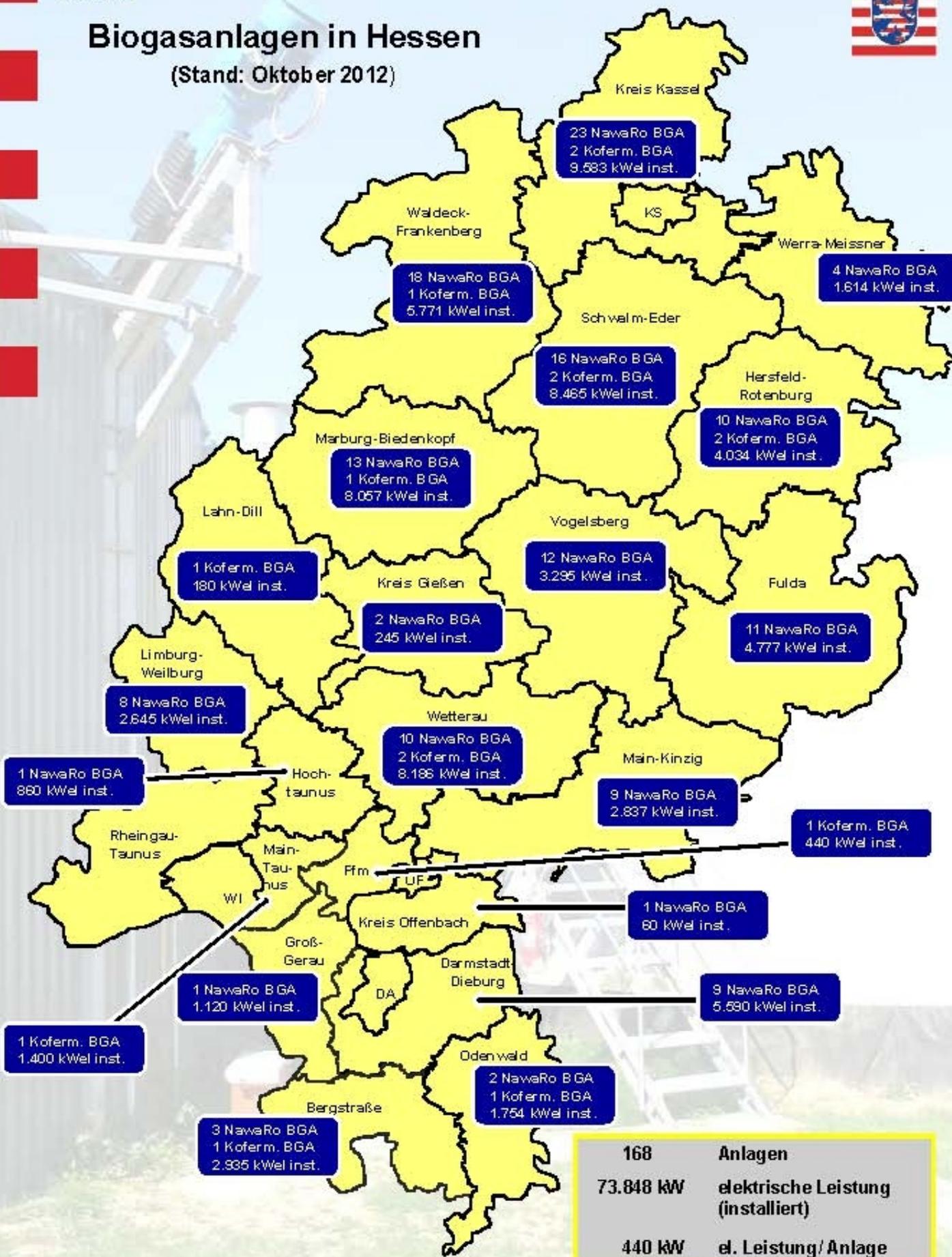
Abstimmungsliste - NLF - 18.04.2013							
Nr.	Vorlagen-Kennung	Stellungnehmer	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	beschlossener Behandlungsvorschlag
1	001_LANG_2_B-00395	Industrieverband Steine und Erden	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird <b>nicht</b> gefolgt.
2	001_LANG_B-00396	IHK Offenbach	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird <b>nicht</b> gefolgt.
3	001_LANG_B-00397	Bodenheim	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
4	001_LANG_B-00398	Butzbach	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
5	001_LANG_B-00399	Privat/Einzelperson	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
6	001_LANG_B-00400	Forstamt Langen Hessen-Forst	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
7	001_LANG_B-00401	HLUG	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird <b>nicht</b> gefolgt.
8	001_LANG_B-00402	SDW Ortsgruppe Langen/Egelsbach	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
9	001_LANG_B-00403	KA Kreis Offenbach Bauaufsicht	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird <b>nicht</b> gefolgt.
10	001_LANG_B-00404	Büttelborn	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
11	001_LANG_B-00405	Privat/Einzelperson	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
12	001_LANG_B-00406	Stadtwerke Langen GmbH	wie RP	wie RP	wie RP	wie RP	Kenntnisnahme
13	001_LANG_2_B-00407	KA Kreis GG Fachdienst Regionalentw.	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
14	001_LANG_B-00408	Schöneck FB Stadtentwicklung	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
15	001_LANG_B-00409	Nauheim	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
16	001_LANG_B-00410	Offenbach Amt 60	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
17	001_LANG_B-00411	ZWO Offenbach Stadt und Land	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
18	001_LANG_B-00412	Hessische Flugplatz GmbH Egelsbach	wie RP	wie RP	wie RP	wie RP	Kenntnisnahme
19	001_LANG_B-00413	Bischofsheim	wie RP	wie RP	wie RP	wie RP	Kenntnisnahme
20	001_LANG_B-00414	KA HTK Amt für den ländlichen Raum	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
21	001_LANG_B-00415	Erzhausen	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
22	001_LANG_B-00416	Seeheim-Jugenheim	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
23	001_LANG_B-00417	Privat/Einzelperson	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
24	001_LANG_B-00418	RP Da Abteilung V 52 - P14 ( <i>Forsten</i> )	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
25	001_LANG_B-00419	Vereinig. Hess.Unternehmerverbände	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird <b>nicht</b> gefolgt.

Abstimmungsliste - NLF - 18.04.2013							
Nr.	Vorlagen-Kennung	Stellungnehmer	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	beschlossener Behandlungsvorschlag
26	001_LANG_B_00420	Hessischer Bauernverband	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
27	001_LANG_B-00421	Langen Fachdienst 13	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird <b>nicht</b> gefolgt.
28	001_LANG_B-00422	Privat/Einzelperson	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
29	001_LANG_B-00423	RP Da Dezernat IV / Da ( <i>Wasser</i> )	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
30	001_LANG_B-00424	Landesverband d. Hess. Einzelhandels	wie RP	wie RP	wie RP	wie RP	Kenntnisnahme
31	001_LANG_B-00425	Hessen Mobil	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
32	001_LANG_B-00426	hessenARCHÄOLOGIE	wie RP	wie RP	wie RP	wie RP	Kenntnisnahme
33	001_LANG_B-00427	Landessportbund Hessen e.V.	wie RP	wie RP	wie RP	wie RP	Kenntnisnahme
34	001_LANG_B-00428	Babenhausen	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
35	001_LANG_B-00429	Mörfelden-Walldorf	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.
36	001_LANG_B-00430	RP Da Dezernat I 18 ( <i>Öffentl. Sicherh.</i> )	wie RP	wie RP	wie RP	wie RP	Kenntnisnahme
37	001_LANG_B-00431	RP Da Dezernat IV / Wi ( <i>Bergaufsicht</i> )	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird <b>nicht</b> gefolgt.
38	001_LANG_B-00432	BUND OV Langen/Egelsbach	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	<b>Entscheidung vertagt auf HPA</b>
39	001_LANG_B-00433	Sehring Sand & Kies Langen	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird <b>nicht</b> gefolgt.
40	001_LANG_B-00434	Landesverband Jüdischer Gemeinden	wie RP	wie RP	wie RP	wie RP	Kenntnisnahme
41	001_LANG_B-00435	Nidderau	wie RP	gegen RP	gegen RP	wie RP	Der Stellungnahme wird gefolgt.



# Biogasanlagen in Hessen

(Stand: Oktober 2012)



168	Anlagen
73.848 kW	elektrische Leistung (installiert)
440 kW	el. Leistung/ Anlage